


 JANUAR
2017


OPERNHAUS

 Am Boeselagerhof 1
Bonn

KAMMERSPIELE

 Am Michaelshof 9
Bonn-Bad Godesberg

WERKSTATT

Rheingasse 1, Bonn

UND ANDERE SPIELORTE

01
SO
 19 H **GIULIO CESARE IN EGITTO** Premiere
Konzertant
Georg Friedrich Händel
W. Katschner [ML]
EUR 62,70 - 11
02
MO
 19.30 - 21.30 H
HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
Moldawisches Nationalballett (Chişinău)
DER NUSSKNACKER
Peter I. Tschaikowski,
Y. Grigorowitsch [CH],
EUR 51,70 - 11

 WIR WÜNSCHEN UNSEREM
PUBLIKUM EIN GLÜCKLICHES
& GESUNDES NEUES JAHR!
03
DI
 19.30 - 21.30 H
Moldawisches Nationalballett (Chişinău)
DER NUSSKNACKER
EUR 51,70 - 11
04
MI
 19.30 - 21.30 H
Moldawisches Nationalballett (Chişinău)
DER NUSSKNACKER
EUR 51,70 - 11
05
DO
 19.30 - 22 H
EVITA
Andrew Lloyd Webber
J. Grimm [ML], G. Mehmert [I]
EUR 62,70 - 11

 20 - 21.45 H
DER SPIELER
nach Fjodor M. Dostojewski
Regie Tuschy/Suske
EUR 15,40
06
FR
 19.30 - 21.45 H AB 18.30 UHR
OPERNFÜHRER
LA BOHÈME
Giacomo Puccini
S. Zilias [ML], J.-D. Herzog [I]
EUR 73,70 - 13,20

 20 - 21.30 H
MASSIVER KUSS [UA]
Anja Hilling
Regie Friederike Heller
EUR 15,40
07
SA
 19.30 H
GIULIO CESARE IN EGITTO
Konzertant
EUR 51,70 - 11

 19.30 H
»KUNST«
Eine Komödie von Yasmina Reza
Regie Jens Groß | EUR 35,20 - 9,90
anschl. Publikumsgespräch

 20 H
**EIN BERICHT FÜR
EINE AKADEMIE**
Franz Kafka | Von und mit Samuel Koch
und Robert Lang
EUR 15,40 | anschl. Publikumsgespräch

08
SO

11 H PROBEBÜHNE 1
WUNDERLAND
Anno Schreier nach Lewis Carrol
E. Klewitz [ML], T. Hollaender [I]
EUR 12,- / erm. 6,-
EINLASS BÜHNENEINGANG

18 H **AB 17 UHR OPERNFÜHRER**
DON GIOVANNI
Wolfgang Amadé Mozart
S. Zilias [ML], J. Peters-Messer [I]
EUR 57,20 - 11

Bleiben Sie mit dem
QUATSCH KEINE OPER! Newsletter
immer auf dem Laufenden:
quatschkeineoper.de/newsletter.php

09
MO

19.30 H FOYER
... UND AUSSERDEM...
DON GIOVANNI - Liebesscheiternieder
EUR 12,10

10
DI

19.30-21.30 H HAUS DER BILDUNG
DIPLOMATINNEN DES TODES
Prinzip Gonzo
EUR 15,40
20-21.30 H
MASSIVER KUSS [UA]
EUR 15,40

11
MI

19.30-22.20 H
BUDDENBROOKS
nach Thomas Mann
Regie Sandra Strunz
EUR 41,80 - 13,20 | Abo S-MI

20 H
UNTERHALTUNGEN DEUTSCHER AUSGEWANDERTEN
nach Johann Wolfgang von Goethe
Regie Luise Voigt
EUR 15,40 | **anschl. Theatergespräche über Gott und die Welt**

12
DO

19.30-21.50 H 19 H EINFÜHRUNG
FAUST I
Johann Wolfgang von Goethe
Regie Alice Buddeberg
EUR 29,70 - 9,90

20-21.45 H
DER SPIELER
EUR 15,40

13
FR

19.30-22 H **RESTKARTEN!**
EVITA
EUR 62,70 - 11

14.01. 11 H
FÜHRUNG FÜR FAMILIEN
EINLASS BÜHNENEINGANG | EUR 8,-
freier Eintritt für Kinder. Anmeldungen:
sparte4@bonn.de bis 12.01. erwünscht.

19.30-22.10 H 19 H EINFÜHRUNG
LOVE YOU, DRAGONFLY
Fritz Kater
Regie Alice Buddeberg
EUR 29,70 - 9,90
anschl. Theatergespräche über Gott und die Welt

20-21.45 H
SPIELTRIEB
Juli Zeh
Regie Laura Linnenbaum
EUR 15,40 | **anschl. Publikumsgespräch**

20 H WCCB
4. FREITAGSKONZERT

14
SA

19.30 **AB 18.30 UHR OPERNFÜHRER**
DON GIOVANNI
EUR 57,20 - 11 | Abo O-SA

19.30 H
»KUNST«
EUR 35,20 - 9,90

20 H
UNTERHALTUNGEN DEUTSCHER AUSGEWANDERTEN
EUR 15,40 | **anschl. AUF EIN BIER**

15
SO

11 H EINFÜHRUNGSGESPRÄCH I FOYER
ATTILA
Eintritt frei

18 H-21 H **AB 17 UHR OPERNFÜHRER**
LUCIA DI LAMMERMOOR
Gaetano Donizetti
J. Lacombe [ML], D. Alden [I]
EUR 73,70 - 13,20 | Abo O-SO, Abo-KO

18-21 H **ZUM LETZTEN MAL!**
DAS SCHLOSS
nach Franz Kafka
Regie Mirja Biel
EUR 29,70 - 9,90

16
MO

19.30-21 H 19 H EINFÜHRUNG
SCHÖNE NEUE WELT
nach Aldous Huxley | Regie Gavin Quinn
EUR 29,70-9,90

17
DI

11 H PROBEBÜHNE 1
WUNDERLAND
EUR 12,- /erm. 6,-
EINLASS BÜHNENEINGANG **AUSVERKAUFT!**

20-21 H **WIEDER IM SPIELPLAN!**
ANSICHTEN EINES CLOWNS
nach dem Roman von Heinrich Böll
Regie Alice Buddeberg
EUR 15,40

18
MI

20-21.45 H
DER SPIELER
EUR 15,40

19
DO

19.30 H
»KUNST«
EUR 35,20 – 9,90 | Abo S-DO

20 H
UNTERHALTUNGEN DEUTSCHER AUSGEWANDERTEN
EUR 15,40

20
FR

11 H PROBEBÜHNE 1
WUNDERLAND
EUR 12,-/erm. 6,- | EINLASS BÜHNENEINGANG

19.30–22.10 H 19 H EINFÜHRUNG
ROMEO UND JULIA
EUR 41,80 – 13,20

19.30–22.30 H
LUCIA DI LAMMERMOOR
EUR 73,70 – 13,20

AB 18.30 UHR
OPERNFÜHRER
ZUM LETZTEN MAL!

21
SA

20 H JAZZ IN DER OPER
BUNDESJAZZORCHESTER
NILS LANDGREN
The Art of the Chart
J.A.Keller [ML]
EUR 41,80 – 13,20

19.30–21.30 H
NATHAN
nach G.E. Lessing
mit Texten von Muslimen aus Bonn
Regie Volker Lösch | EUR 29,70 – 9,90
anschl. Publikumsgespräch

20–21.45 H
BILDER VON UNS [UA]
EUR 15,40
anschl. AUF EIN BIER

22
SO

16–18.30 H
EVITA
EUR 62,70 – 11 / Abo O-SNO
KINDERBETREUUNG
EUR 10,- | erm. 5,- für Abonnenten

RESTKARTEN!

11 H NACHGEFRAGT Foyer
ZU LOVE YOU, DRAGONFLY
Eintritt frei

18–20.50 H
BUDDENBROOKS
EUR 41,80 – 13,20

15 H STADTHALLE
2. FAMILIENKONZERT

26
DO

19.30 H
DON GIOVANNI
EUR 57,20 – 11 | Abo O-MIDO

AB 18.30 UHR
OPERNFÜHRER

19.30 H Premiere
DER THEATERMACHER
Thomas Bernhard
Regie Sebastian Kreyer
EUR 41,80 – 13,20 | Abo S-PR
anschl. Premierenfeier im Foyer

20–21.45 H
DER SPIELER
EUR 15,40

27
FR

12 H
GEDENKVERANSTALTUNG
ZUR ERINNERUNG AN DIE BEFREIUNG
VON AUSCHWITZ

19.30 H
»KUNST«
EUR 35,20 – 9,90

20–21.45 H
SPIELTRIEB
EUR 15,40

28
SA

19.30 H
GIULIO CESARE IN EGITTO
Konzertant
EUR 51,70 – 11

19.30–22.20 H
BUDDENBROOKS
EUR 41,80 – 13,20

KOOPERATION
MIT DEM GA

29
SO

11 H FÜHRUNG
BLICK HINTER DIE KULISSEN
EINLASS BÜHNENEINGANG Anmeldung bis
27.1. erwünscht | EUR 8,- / erm. 5,-

18 H
DER THEATERMACHER
EUR 35,20 – 9,90 | Abo S-SO

18 H Premiere
ATTILA
Giuseppe Verdi
W. Humburg [ML], D.W. Hilsdorf [I]
EUR 96,80 – 22 / Abo O-PR
anschl. Premierenfeier im Foyer

Mehr Informationen über das
Theater Bonn gibt es online:
FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK,
INSTAGRAM, TWITTER UND AUF
THEATER-BONN.DE



30
MO

20 H QUATSCH KEINE OPER
RAJATON
Die finnische A cappella Gruppe
EUR 30,80 – 24,20

31
DI

18 H
DON GIOVANNI
EUR 57,20 – 11

AB 17 UHR
OPERNFÜHRER

EMPFOHLEN FÜR SCHÜLER!

11 & 19.30 H GASTSPIEL
AMERICAN DRAMA GROUP THE TAMING
OF THE SHREW / DER WIDER-
SPENSTIGEN ZÄHMUNG
in englischer Sprache | EUR 29,70 – 9,90

19.30–21.30 H HAUS DER BILDUNG
DIPLOMATINNEN DES TODES
EUR 15,40

FRÜHBUCHERRABATT FÜR DIE UNTEN STEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIEL AB DEM 01.02.17 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGENÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 31.12.16 BUCHEN*! 01.02. DER THEATERMACHER 19.30 H KAMMERSPIELE / 02.02. SCHÖNE NEUE WELT 19.30 H KAMMERSPIELE / 03.02. FAUST I 19.30 H KAMMERSPIELE / 04.02. ROMEO UND JULIA 19.30 H KAMMERSPIELE / 09.02. »KUNST« 19.30 H KAMMERSPIELE / 10.02. DER THEATERMACHER 19.30 H KAMMERSPIELE *ausgenommen Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen

Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter WWW.THEATER-BONN.DE

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOY
JOÛ.
BONN.

26. JAN PREMIERE DER THEATERMACHER

THEATER BONN



JANUAR
2017

OPER

GIULIO CESARE IN EGITTO

[KONZERTANT]

von **GEORG FRIEDRICH HÄNDEL**

Dramma per musica in drei Akten

Libretto von **NICOLA FRANCESCO HAYM**

nach dem Libretto von **GIACOMO FRANCESCO BUSSANI**
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung **W. Katschner** | Mit **T. Wey, D. Pannermayr,**
C. Williams, K. Leidig, S. Hwang, O. Willets,
G. Kanaris, M. Blanc-Delsalle

Um sich bei Cäsar beliebt zu machen, lässt der ägyptische Herrscher Ptolemäus ihm das abgeschlagene Haupt des Pompejus als Gastgeschenk überreichen. Pompejus' Gattin und Sohn schwören Rache für den Ermordeten. Kleopatra, Schwester des Ptolemäus und Mitregentin, will den Thron für sich allein haben. Mit ihren Reizen versteht sie es, Cäsar auf ihre Seite zu ziehen. Was ja nicht nur Freunde der barocken Oper oder des opulenten Hollywood-Schinkens aus erster Hand wissen, sondern vor allem natürlich die ergebenen Asterix-Leser unter den Opernliebhabern. Das gesamte Spektrum barocker Arientypen, ausdrucksstarke Rezitative und die Farbigkeit eines reichen Instrumentariums verleihen diesem Stück seine herausragende Stellung innerhalb der Barockoper. Mit **GIULIO CESARE IN EGITTO** setzt das Haus nicht nur einerseits die beliebte Reihe mit Aufführungen von Werken Händels fort, sondern bereichert auch die Folge der konzertanten Opern mit der bislang ausgesparten Farbe des Barock.

1./7./28. JAN, OPERNHAUS



ATTILA

von **GIUSEPPE VERDI**

Dramma lirico in einem Prolog und drei Akten

Libretto von **TEMISTOCLE SOLERA** und **FRANCESCO MARIA PIAVE** nach Attila, König der Hunnen von **FRIEDRICH LUDWIG ZACHARIAS WERNER**
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung **W. Humburg** | Inszenierung **D. W. Hilsdorf**
Bühne **D. Richter** | Kostüme **R. Schmitzer**
Choreinstudierung **M. Medved** | Mit **F. Hawlata, I. Krutikov,**
Y.-M. Noah, G. Oniani, L. Bernad, J. You/ J. H. Jung

Der von Will Humburg initiierte Bonner Zyklus mit Giuseppe Verdis Frühwerken geht mit **ATTILA** in die dritte Runde. Der vergleichsweise populäre Titel erweist sich dabei als trügerisch, denn das 1846 in Venedig uraufgeführte Stück wird im deutschsprachigen Raum doch durchaus selten gespielt. Literarische Grundlage ist das Drama *Attila, König der Hunnen* des deutschen Romantikers Zacharias Werner. Der historische Hintergrund des Schauspiels ist der abgebrochene Kriegszug des großen Feldherren, der hier stofflich mit zwei Legenden verknüpft wird: einerseits der Flucht der Bewohner des udinesischen Aquileia auf die nordadriatischen Laguneninseln und der damit einhergehenden (mythischen) Gründung Venedigs, andererseits der für den Rückzug der Hunnen ausschlaggebenden Begegnung Attilas mit Papst Leo I. Wie schon bei **AIDA** 2013/2014 werden in **ATTILA** wiederum Dietrich W. Hilsdorf und Will Humburg ihre schon andernorts erfolgreich erprobte gemeinsame Arbeit am Schaffen Giuseppe Verdis fortsetzen.

29. JAN, OPERNHAUS

SCHAUSPIEL

DER THEATERMACHER

Komödie von **THOMAS BERNHARD**

Regie **S. Kreyer** | Bühne **M. Nebel** | Kostüme **B. Leonhardt**
Dramaturgie **J. Groß** | Mit **D. Gawlowski,**
L. Geyer, H. Kraft, W. Rüter

Der Staatsschauspieler Bruscon reist mit seiner Theatertruppe, die aus seiner lungenkranken Frau, dem untalentierten Sohn und einer dilettantischen Tochter besteht, von Dorf zu Dorf, um sein Weltenspiel *Das Rad der Geschichte* zu präsentieren. So landet er schließlich

im 280-Seelen-Örtchen Utzbach, das wohl den Tiefpunkt seiner Tournee darstellt. Der Saal des „Schwarzen Hirschen“ ist stickig und feucht, aber das Öffnen der Fenster trüge statt frischer Luft lediglich den Geruch der Schweinemastanlagen herein. Außerdem ist Blutwursttag, ein Großereignis am Ort. Und das größte Problem: Der örtliche Feuerwehrmann hat noch nicht genehmigt, am Ende der Vorstellung das Notlicht löschen zu dürfen. Thomas Bernhard, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Autoren des 20. Jahrhunderts, hat mit *DER THEATERMACHER* eine bitterböse, sprachlich brillante Reflexion über das Theater, das Schauspielerdasein und den Kulturbetrieb geschrieben. Wo wäre diese gnadenlose Komödie besser aufgehoben als in den immer wieder von Spardebatten zur Disposition gestellten Kammerspielen in Bad Godesberg?

26./29. JAN, KAMMERSPIELE

TANZ

MOLDAWISCHES NATIONALBALLETT
[CHISINAU]

DER NUSSKNACKER

Choreografie Y. Grigorovich | Musik P. I. Tschaikowsky

Nach den erfolgreichen Gastspielen *GISELLE* und *DON QIXOTE* 2014 kehrt das Moldawische Nationalballett auf die Opernbühne Bonn mit einer besonderen *NUSSKNACKER*-Inszenierung zurück! Das Weihnachtsballett für Groß und Klein schlechthin wird in einer sehr klassischen Fassung präsentiert, die der russische Meisterchoreograf Yuri Grigorovitsch 1996 für das weltberühmte Bolschoi Theater in Moskau schuf. Besonders empfehlenswert für Familien!

2./3./4. JAN, 19.30 UHR, OPERNHAUS

WIEDER IM SPIELPLAN

ANSICHTEN EINES CLOWNS

nach dem Roman von HEINRICH BÖLL

Regie A. Buddeberg | Mit B. Braun

In seinem 1963 erschienenen Roman erzählt Heinrich Böll die Geschichte des Bonner Außenseiters Hans Schnier, Sohn aus reichem Hause, der lieber ehrlicher Clown als Heuchler sein will. Bernd Braun, langjähriges Ensemblemitglied des Theaters Bonn, und die Regisseurin Alice Buddeberg untersuchen Bölls

politische Liebesgeschichte aus der Zeit, in der es noch möglich schien, zwischen guter und böser Maske zu unterscheiden.

17. JAN, WERKSTATT

EXTRAS

JAZZ IN DER OPER

BUNDESJAZZORCHESTER & NILS LANDGREN

THE ART OF THE CHART

Musikalische Leitung J.A.Keller

Das Bundesjazzorchester, 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt als ausgezeichnete Talentschmiede für die Jazzmusikerinnen und -musiker der Zukunft. Am 21. Januar präsentiert das Ensemble, unter der Leitung von Jörg Achim Keller, das Programm „The Art of the Chart“. Solist an diesem Abend ist der schwedische Posaunist und Sänger Nils Landgren, einer der erfolgreichsten europäischen Jazzmusiker.

21. JAN 20 UHR, OPERNHAUS

... UND AUSSERDEM...

DON GIOVANNI – Liebesscheiternlieder

Es lebt sich ganz gut in der Literatur von einem einmal erworbenen schlechten Ruf: *DON GIOVANNI* gilt als Inbegriff des amourös Erfolgreichen – doch, bei Licht betrachtet, will ihm in Wolfgang Amadé Mozarts *dramma giocoso* keine Eroberung so recht gelingen; der Nimbus wird von der schnöden Wirklichkeit sabotiert. Und so drehen sich die Lieder dieses Abends ausschließlich um das Scheitern!

9. JAN 19.30 UHR, FOYER OPERNHAUS

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE

von FRANZ KAFKA

Samuel Koch (zuletzt in Bonn zu sehen in *HIOB*) und Schauspielkollege Robert Lang haben einen Abend entwickelt über den schmalen Grat zwischen Mensch und Tier. In dem Bericht eines Affen über seine merkwürdige Menschwerdung loten die Darsteller die Grenzen unseres Mensch-Seins aus und präsentieren in eindrucksvollen Szenen innere Zwiegespräche über die dünne Schicht dessen, was wir Zivilisation nennen. Regie führte Prof. Stephan Hintze.

7. JAN 20 H, WERKSTATT

THE TAMING OF THE SHREW / DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

von WILLIAM SHAKESPEARE
Gastspiel in englischer Sprache

TNT und die AMERICAN DRAMA GROUP EUROPE touren seit mehr als dreizehn Jahren mit Shakespeares bekanntesten Stücken um die ganze Welt. Nun kommen sie mit einer seiner berühmtesten und beliebtesten Komödien nach Bad Godesberg: Shakespeares Geschichte um Pretruchio, der versucht die wilde Schönheit Kate zu „zähmen“ und hierbei nicht nur ihre Hand, sondern auch einen Teil des Goldes ihres einfältigen Vaters beansprucht, vermag auch heute noch etwas über den Kampf der Geschlechter zu erzählen.

31. JAN 11 & 19.30 H, KAMMERSPIELE

THEATERGESPRÄCHE ÜBER GOTT UND DIE WELT

Im Januar diskutieren Dr. Johannes Sabel [Katholisches Bildungswerk] und Prof. Axel von Dobbeler [Evangelisches Forum] mit Schauspielern, Produktionsteams und Publikum über die Theaterabende LOVE YOU, DRAGONFLY sowie ERZÄHLUNGEN DEUTSCHERAUSGEWANDERTEN – und über Gott und die Welt.

11. JAN, WERKSTATT | 13. JAN, KAMMERSPIELE

im Anschluss an die Vorstellungen

QUATSCH KEINE OPER!

RAJATON
DIE FINNISCHE A-CAPPELLA-GRUPPE
BEST OF

Das Best-Of-Programm der finnischen A cappella-Gruppe Rajaton verspricht vor allem eines: Abwechslung. Die sechs Sänger lassen sich auf kein Repertoire festlegen. Sie begeistern weltweit die Menschen mit einer phänomenalen Bühnenpräsenz, sechs individuellen, aber perfekt harmonisierenden Stimmen und einer Vielseitigkeit, die von BUTTERFLY von Mia Makaroff über A cappella-Sätze aus ihren ABBA- oder Queen-Programmen mit Orchester, aber auch Lieder der jüngsten CDs mit vielen Eigenkompositionen reicht.

30. JAN 20 UHR, OPERNHAUS

SPECIAL GUESTS
BONNVOICE UND EDDI VON DEN WISE GUYS



REPertoire

BILDER VON UNS von THOMAS MELLE | „Melles Theatersprache ist [...] einfühlsam, treffend und präzise. Regisseurin Alice Buddeberg hat das dialoggetriebene Stück temporeich inszeniert. [...] Die dezente Ausstattung unterstreicht umso mehr die hervorragende schauspielerische Leistung der Darsteller.“ (Stefan Dege, Deutsche Welle) Regie: A. Buddeberg | Bühne: C. Saller
Kostüme: E. Schmucker | Musik: S. Paul Goetsch | Dramaturgie: J. Vater | Mit: B. Berger, J. Falckner, B. Grüter, M. Hein, H. Kraft, L. Stäubli, H. Tuschy

21. JAN, WERKSTATT

BUDDENBROOKS nach dem Roman von THOMAS MANN, für die Bühne bearbeitet von JOHN VON DÜFFEL | *Was als großer Ball in historischen Kostümen beginnt, erzählt vom Verfall einer Familie zwischen Tradition und Moderne. Eine Geschichte im Dreivierteltakt mit Live-Musik.* | Regie: S. Strunz
Bühne und Kostüme: S. Kohlstedt | Choreographie: L. Estaras
Musik: R. Süßmilch, K. Süßmilch | Dramaturgie: N. Bramkamp | Mit: P. Basener, M. Breitenbach, W. Eilers, J. Falckner, D. Gawlowski, L. Geyer, G. Goltz, U. Grossenbacher, A. Reinhardt, L. Stäubli, K. Süßmilch, R. Süßmilch, L. Waldow

11./22./28. JAN, KAMMERSPIELE

DAS SCHLOSS nach dem Roman von FRANZ KAFKA
„Das Ensemble verleiht den Figuren auf eindrucksvolle Weise Eigentümlichkeiten und rätselhafte Ausdrucksweisen.“ (Ansgar Skoda, KULTURA-EXTRA) | Regie: M. Biel | Bühne und Kostüme: P. Winterer | Musik: R. v. d. Schulenburg | Dramaturgie: J. Vater | Mit: B. Berger, B. Braun, D. Breitfelder, J. Falckner, B. Grüter, M. Hein, B. Schrein, H. Tuschy, S. Wunderlich

ZUM LETZTEN MAL: 15. JAN, KAMMERSPIELE

DER SPIELER nach F. M. DOSTOJEWSKI | *Eine bitterböse musikalische Komödie mit zwei brillanten Spielern, die rotzfrech und unterhaltsam die unberechenbaren Kapitalströme anhand eines literarischen Klassikers untersuchen.* (E. Einecke-Klöve-korn, General-Anzeiger) | Regie: Tuschy/Suske | Musik: J. Suske Bühne & Kostüme: P. Ghijsens | Video: L. Figge / P. Ghijsens Dramaturgie: J. Vater | Mit: H. Tuschy, J. Suske
5./ 12./ 18./ 26. JAN, WERKSTATT

DIPLOMATINNEN DES TODES von PRINZIP GONZO
Ein theatrales Real-Life-Game zum UN-Jubiläum | Mit: P. Basener, B. Berger, D. Gawlowski, B. Grüter, U. Grossenbacher, S. Lindlar, H. Niehaus, L. Waldow, M. Zschunke
10./ 31. JAN, HAUS DER BILDUNG

DON GIOVANNI von WOLFGANG AMADÉ MOZART
Dramma giocoso in zwei Akten von LORENZO DA PONTE in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Musikalische Leitung: S. Zilias | Inszenierung: J. Peters-Messer | Ausstattung: M. Meyer | Licht: M. Karbe | Choreinstudierung: M. Medved
Mit: L. Bernad, S. Blattert, C. Georg, G. Kanaris, S. Hwang, K. Leidig, D. Pannermayr, M. Tzonev
8./ 14./ 26./ 31. JAN, OPERNHAUS

EVITA von ANDREW LLOYD WEBBER | Musikalische Leitung: J. Grimm/ M. Millard | Inszenierung: G. Mehmert | Ausstattung: B. v. Bomhard | Choreographie: K. Farkas | Choreinstudierung: M. Medved | Einstudierung Kinder- und Jugendchor: E. Klewitz
Mit: B. Mönch, D. Jakobs, M. Weigel, J. Mertes, E. Löser, B. Jung/ C. Kallergis, J. R. Arason/ T. Ivaniv, E. Döring, J. M. Linnek, J. Marx, C. Specht, A. Sanzo, R. Junior, S. Coleman, H. Yamaguchi, L. de Toscano, Y. El Edrisi, J. Szoboszlai, B. Harrison, D. Naß
5./ 13./ 22. JAN, OPERNHAUS

FAUST I von JOHANN WOLFGANG VON GOETHE | *Fausts Begegnung mit Mephisto wird zum selbstzerstörerischen Kampf mit den eigenen, inneren Teufeln – eine Reise zu den Schattenseiten des Ichs* | Regie: A. Buddeberg | Bühne: C. Saller | Kostüme: M. Küster | Musik: S. P. Goetsch | Dramaturgie: J. Vater | Mit: D. Breitfelder, G. Goltz, M. Hein, J. Falckner, W. Rüter
12. JAN, KAMMERSPIELE

»KUNST« Eine Komödie von YASMINA REZA | Regie: J. Groß
Bühne & Kostüme: E. Schmucker | Dramaturgie: E. Hempel
Mit: B. Berger, H. Tuschy, S. Wunderlich
7./ 14./ 19./ 27. JAN, KAMMERSPIELE

LA BOHÈME von GIACOMO PUCCINI | Musikalische Leitung: J. Lacombe/ M. Millard/ S. Zilias | Inszenierung: J.-D. Herzog | Bühne: M. Neidhart | Kostüme: S. Gädeke | Dramaturgie: H.-P. Frings | Choreinstudierung: M. Medved | Einstudierung Kinder- und Jugendchor: E. Klewitz | Mit: F. Rojas Velozo/ C. Georg, G. Kanaris, M. Morouse, I. Krutikov, M. Tzonev/ D. Pannermayr, A. Tiziani, S. Hwang, M. Heeschen, S. Ka, S. Bakin, E. Herold, N. Probst, V. K. Bauer
6. JAN, OPERNHAUS

LOVE YOU, DRAGONFLY 6 versuche zur sprache des glaubens | von FRITZ KATER | Regie: A. Buddeberg | Bühne: C. Saller | Kostüme: E. Schmucker | Musik: S. P. Goetsch
Dramaturgie: J. Groß | Mit: M. Hein, L. Geyer, H. Kraft, B. Schrein, S. Wunderlich
13. JAN, KAMMERSPIELE

LUCIA DI LAMMERMOOR von GAETANO DONIZETTI
Oper in drei Akten | Libretto von SALVATORE CAMMARANO nach dem Roman *The Bride of Lammermoor* von WALTER SCOTT in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
In Kooperation mit der ENO – English National Opera, London
Musikalische Leitung: J. Lacombe/ M. Millard/ S. Zilias | Inszenierung: D. Alden | Regiemitarbeit: I. Rutherford | Bühne: C. Edwards | Kostüme: B. Reiffenstuel | Choreographie: M. Braham
Choreinstudierung: M. Medved | Mit: I. Krutikov/ G. Kanaris, J. Novikova, F. Rojas Velozo, C. Georg, M. Tzonev, S. Blattert/ A. Bartz, J. Mertes
15./ 20. JAN, OPERNHAUS

MASSIVER KUSS von ANJA HILLING | *Ein sinnlicher, sprachgewaltiger und poetischer Abend über Auguste Rodin und Camille Claudel, über Liebe, Kunst, Macht und Inspiration.*
Regie: F. Heller | Bühne: F. Heller/R. Beilharz | Kostüme: S. Kohlstedt | Musik: M. Reschtnefki | Dramaturgie: E. Hempel
Mit: B. Braun und L. Sundermann, A. Durand-Mauptit (Piano)
6./ 10. JAN, WERKSTATT

NATHAN nach GOTTHOLD EPHRAIM LESSING mit Texten von Muslimen aus Bonn | *„Volker Lösch ist ein wichtiger, komplexer Abend gelungen, der vielen Seiten Gehör verschafft und auf den Punkt die Stimmung der Gegenwart einfängt. Er könnte zu Kommunikation und besserem Verständnis beitragen.“* (Dorothea Marcus, Deutschlandradio Kultur) | Regie: V. Lösch | Bühne und Kostüme: C. Gayler | Dramaturgie: S. Bläske, N. Groß, E. Hempel | Mit: S. Akyayla, N. Bazrafkan, B. Braun, D. Breitfelder,

L. Geyer, G. Goltz, N.-E. Harrach, J. Jaroszek, S. Kakalic, N. Karimy, A. Nayebbandi, Y. M. Noubar, A. A. I. Ötün, B. Schrein, M. Tunc, S. Yilmaz, D. Zolfaghari, M. Zschunke

21. JAN, KAMMERSPIELE

ROMEO UND JULIA von WILLIAM SHAKESPEARE

Die wohl bekannteste Liebesgeschichte der Welt um die Utopie von Liebe als vereinende, friedensstiftende Kraft in einer destruktiven und feindlichen Welt. | Regie: L. Linnenbaum | Bühne: V. Baumeister | Kostüme: M. Kratzer | Movement Advisor: L. M. Rampré | Dramaturgie: J. Vater | Mit: P. Basener, B. Berger, W. Eilers, D. Gawlowski, U. Grossenbacher, B. Grüter, W. Rüter, H. Tuschy, L. Waldow, M. Zschunke

6./16./20. JAN, KAMMERSPIELE

SCHÖNE NEUE WELT nach dem Roman von ALDOUS HUXLEY | Eine Performance und ein dystopischer Flirt mit der perfekten Gesellschaft. | Regie: G. Quinn | Bühne: A. Cosgrove | Kostüme: A. Kolbusch | Musik: S. Schröder | Dramaturgie: M. Raab | Mit: P. Basener, B. Berger, D. Breitfelder, B. Grüter, J. Falckner, M. Hein, H. Piesbergen, A. Reinhardt, B. Schrein, L. Stäubli

16. JAN, KAMMERSPIELE

SPIELTRIEB von JULI ZEH für die Bühne bearbeitet von L. LINNENBAUM und J. VATER | „Regisseurin Linnenbaum (...) gelingt ein eindringliches psychologisches Kammerspiel.“ (Nicole Strecker, WDR 5) | Regie: L. Linnenbaum | Bühne und Kostüme: V. Baumeister | Dramaturgie: J. Vater | Mit: U. Grossenbacher, B. Grüter, M. Jüttendonk, M. Zschunke

13./27. JAN, WERKSTATT

UNTERHALTUNGEN DEUTSCHER AUSGEWANDERTEN nach JOHANN WOLFGANG VON GOETHE | Über die Kraft des Erzählens und die Wirkung der Kunst in Zeiten gesellschaftlicher Krisen. | Regie und Raum: L. Voigt | Kostüme: Maria Strauch | Musik: B. SC Deigner | Dramaturgie: N. Groß | Mit: B. Braun, D. Breitfelder, M. Hein, B. Schrein, M. Zschunke

11./14./19. JAN, WERKSTATT

WUNDERLAND von ANNO SCHREIER nach LEWIS CARROLL | Textfassung von ALEXANDER JANSEN Musiktheater ab 9 Jahren | Musikalische Leitung: M. Millard | Inszenierung: T. Hollaender | Ausstattung: J. Mendroch | Dramaturgie: R. Bartmer | Musikalische Assistenz: E. Klewitz | Mit: M. Heeschen, A. Bartz, F. Lesuisse

8./17./20. JAN, PROBEBÜHNE I (OPERNHAUS)

SERVICE

ABO MUSIKTHEATER

O-SA SA 14.01 DON GIOVANNI / O-SO+OK SO 15.01. LUCIA DI LAMMERMOOR / O-SNO SO 22.01 EVITA (MIT KINDERBE-TREUUNG) / O-MIDO DO 26.01. DON GIOVANNI / O-PRSO 29.01. ATTLA

ABO SCHAUSPIEL

S-MI 11.01. BUDDENBROOKS / S- DO 19.01. »KUNST« / S-PREM DO 26.01. DER THEATERMACHER / S-SO SO 29.01. DER THEATERMACHER

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinung des Monatsspielplans spätestens am 01. oder am darauf folgenden Werktag des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGBs des Theater Bonn.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz

Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Kasse in den Kammerspielen, Theaterplatz

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Weitere Vorverkaufsstellen unter www.bonnticket.de

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Opernhaus: Tel. 0228-77 36 68, Kammerspiele: Tel. 77 80 22, Werkstatt: Tel. 77 82 19

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo-Sa 10–15 Uhr

KARTENRESERVIERUNG PER E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abbonementausweise gelten am Tag der Aufführung (Vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS)

ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter www.theater-bonn.de und www.bonnticket.de buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

Impressum: THEATER BONN | *Generalintendant*: Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | Spielzeit 2016/17 | *Redaktion*: Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Bilder Titelseite*: (ex)ArchivGKB Berlin
Konzept: LMN | *Gestaltung*: Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss*: 17.11.2016 | *Druck*: Köllen Druck | Änderungen vorbehalten